

gleich — die Kaufleute müssen die Wahrheit zusehen, und eine bedeutende Bestellung, die bei einer großen Forderung hat folgen müssen, ist das Resultat. Das in der Fabrik angelegte Zeugnis, daß das Fabrikat auch ferner als englisches verkauft werden darf. Echt deutsch.

Die neue Erfindung des Engländers Dr. Smith, Eisenschlacken zum Häuserbau verwendbar darzustellen, eine Erfindung, welche von England patentirt und die Veranlassung zur Gründung einer eignen Actien-Gesellschaft geworden, ist eine ursprüngliche Erfindung. In Eplau bei Sprottau sind nämlich schon vor vier Jahren mehrere Speicher und ein großes Wohnhaus der jetzt dem Commerzienrath Liebermann gehörigen Wilhelmshütte aus Eisenschlacken erbaut worden. Die Schlacken werden ganz einfach aus den Defen in geschmolzenem Zustande herausgezogen und in eine Form gegossen, welche ohngefähr die dreifache Größe unserer gewöhnlichen Mauersteine hat.

Der Weser-Zeitung wird aus Verden unterm 4. Aug. geschrieben: „In hiesiger Umgegend kam wieder letzter Tage ein Fall vor, wo ein Schwefelholz die Ursache des Todes eines Menschen wurde. Eine Frau, die sich sehr unbedeutend am Finger verwundet, hatte ein Streichschwefelholz, um vielleicht solches nicht abzubringen, sehr kurz angefaßt und bei der Reibung die Zündmasse desselben mit der oben erwähnten Wunde des Fingers in Berührung gebracht. Schon nach wenigen Stunden zeigte sich Anschwellung des Fingers, des Armes und trat Bewußtlosigkeit, verbunden mit Phantasiren, ein. Nach zwei Tagen erfolgte der Tod.“

Aus den Voralpen. In Folge einer eingegangenen Wette verzehrte in 3 Stunden der Biegetknecht Dominikus Scharl aus

Xu in Schattwald 3 Pfd. Fett, 10 Pfd. Weatwürste, 3 Portionen Salz, um 12 Uhr. Schwaches Brod, trank 8 Maß Bier und 2 Schoppen Wein dazu und war am nämlichen Abend eine Leiche.

Vor Kurzem sind in München 90 Stück confiscirte Calabreser (Hüte), auf die bekanntlich vor etlichen Jahren die dortige Polizei so scharfe Jagd machte, um den billigen Preis von 10 Fl. an die Hoftheatergarderobe überlassen worden. Sie figuriren wahrscheinlich nächstens in dem „Räubern“.

Als ein geeignetes Verfahren in Fällen von Verletzungen, veranlaßt durch den Biß der Tollwuth verdächtiger Hunde, kann, bis zum Eintritt der bei solchem Verdachte stets notwendigen ärztlichen Hilfe, Folgendes empfohlen werden: Man löse 1 Pfd. Küchensalz in 1/4 Litre (3/16 Quart) Quellwasser und wasche damit die angebissene Stelle längstens innerhalb einer Stunde nach geschehenem Biß, dann verbinde man sie während 12 Stunden mit einer Salzbandage und verhalte sich bis zur Heilung ganz ruhig.

Reinigung des Holzes von altem Delfarben-Anstrich. Pottasche wird in Milch aufgelöst (eine Messerspitze voll in 5 bis 6 Löffeln) und hiermit der Gegenstand überstrichen. Nach einigen Stunden ist der Delfarbenanstrich zerfetzt und kann, so lange er noch feucht ist, leicht abgewischt werden. (Jahresber. des Gew.-Ver. zu Breslau.)

In Algier hat man jetzt mit Erfolg die Erzeugung von Cochenille begonnen. In Havre wurden dieser Tage 18 Sack dieses Productes versteigert und mit Frs. 5,60 per 1/2 Kil. bezahlt. Es ist dies das erste Mal, daß Cochenille von Algier in den Handel kommt.

Leipziger Börse am 11. August.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	128 1/2	—	Anh.-Dess. Landesb.	—	185
Berlin-Anhalt	—	189 1/4	Brschw. B.-Act. Lit. A.	120	119 1/2
Berlin-Stettiner	180	179	do. . . . Lit. B.	—	119
Cöln-Mindener	—	—	Weim. B.-Act. Lit. A.	—	111 1/4
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	do. . . . Lit. B.	—	110 1/4
Leipzig-Dresdner	216 1/2	—	Wiener Bank-Noten	86 1/2	86 7/8
Löbau-Zittauer	47	46	Oesterr. 5% Metall.	66 1/2	66
Magdeb.-Leipziger	318	317	„ 1854er Loose	86	—
Sächs.-Bayersche	78 1/2	—	1854er National-Anl.	—	70 1/2
Sächs.-Schlesische	99 1/2	—	Oestr. St.-E.-B.-Act.	88	87
Thüringische	115	—	Obligationsen	274	—
			Preuss. Prämien-Anl.	116	—

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
Sonnabends am 11. August 1855.

[Die Preise sind bezügl. a) des Deles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Mispel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orhst à 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preuß. Quart gerichtet.]
Rüböl loco: 17 1/2 \mathcal{R} Briefe und bezahlt; p. Sept., Oct.: 17 1/2 \mathcal{R} Br.; p. Oct., Nov.: 17 1/2 \mathcal{R} Br.
Leinöl loco: 16 1/4 \mathcal{R} Br.
Mohnöl loco: 21 1/2 \mathcal{R} Br.
Weizen, 89 \mathcal{R} , braun, loco: 94 1/2, 95 und 96 \mathcal{R} bez., 96 \mathcal{R} Geld.
Roggen, 84 \mathcal{R} , Pomm. und Märk., loco: 78 1/2, 79 und 80 \mathcal{R} bez.; 84 \mathcal{R} , Altmarkt., do.: 80 \mathcal{R} Br., 79 bis 80 \mathcal{R} bez.; 84 \mathcal{R} , Mecklenb., do.: 81 1/2 \mathcal{R} Br., 80 und 81 \mathcal{R} bez.; p. Aug., 84 \mathcal{R} , Maß für Gewicht: 75 \mathcal{R} Br., 74 \mathcal{R} G.; p. Sept., Oct., 84 \mathcal{R} lieferbare Waare: 72 1/2 \mathcal{R} bez.; p. Oct., Nov., 84 \mathcal{R} dergl.: 72 1/2 \mathcal{R} bez. und G.
Gerste, 74 \mathcal{R} , loco: 53 \mathcal{R} Br.; 74 \mathcal{R} , neue Saalg., do.: ebenfalls 53 \mathcal{R} Br.; 75 \mathcal{R} , mit etwas Geruch, do.: 52 \mathcal{R} Br.; 78 \mathcal{R} , dänische, do.: 53 1/2 \mathcal{R} Br.
Hafet, 50 \mathcal{R} , loco: 29 \mathcal{R} Br.
Kaps, loco: 8 1/2 \mathcal{R} bez. und G.
B.-Rübfsen, loco: 8 1/8 \mathcal{R} G.
Spiritus loco: 48 \mathcal{R} bez., 48 1/2 \mathcal{R} G.; p. Oct., Nov., Dec.: 44 \mathcal{R} bez. und G.

Tageskalender.

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Sonntag den 12. August zum dritten Male: **Berühmte und Auf-**

bauen. Schwank in 2 Aufzügen von E. A. Görner. — Eine brillante Verlegenheit. Lustspiel in 1 Act von Ferd. Deneke. — **Zum ersten Male: Ein Werbebureau in der Krim.** Poffe mit Gesang in 1 Act von dem großen Unbekannten in Dresden. Anfang halb 7 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./M. und nach Stettin, (A) über Cöthen:** 1) Morgs 5 U., bei in Wagenclasse I. erhöhetem, in Wagenclasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Nachm. 4 1/2 U., letzterer Zug mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Röderaue: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. [Leipz.-Dresdn. Bahnh.]
- Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.):** 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 3) Vormt. 9 1/2 U., Courierzug nur in Wagencl. I. und II., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 1/2 U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds. 5 1/2 U.; 6) Nachts 10 1/2 U. Schnellzug ohne irgend eine Erhöhung des Fahrpreises. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerungen (auch Cassel):** 1) Morgs 7 U., ohne Unterbrechung, bis Halle Schnellzug bei in Wagenclasse I. u. III. erhöhetem Fahrpreise, von da ab jedoch nur noch Personenzug; 2) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U., ohne Unterbrechung, von Halle ab Schnellzug nur in Wagenclasse I. und II. bei erhöhetem Fahrpreise. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 1/2 U. Eilzug, nur in Wagenclasse I. u. II.; 2) Nachm. 2 1/2 U., zugleich auch direct nach Paris; 3) Abds. 6 1/2 U., alle dreizüge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.):** 1) Morgs 4 1/4 U., Güter- und Personenzug, bis nach Hof, jedoch von da, nach 1 1/2 Stunde Raft, mit dem nächsten Zuge noch weiter; 2) Morgs 7 1/2 U., Eilzug, aber nur in Wagenclasse I. u. II. (zugleich mit nach Frankfurt a./M.); 3) Vormt. 11 U. Güter- u. Personenz., wie Nr. 1., nach 3 1/2 Stunde Raft; 4) Nachm. 2 1/2 U. Personenz. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M., auch direct nach Paris); 5) Abds. 6 1/2 U. Personenzug bis Hof, und nach 3 1/2 Stunden Raft daselbst, bis München (auch wieder zugleich mit nach Frankfurt a./M.), sämtliche fünfzüge ohne Unterbrechung. [Sachs.-Bayer. Bahnh.]
- Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover,**